



### Beilage 3

## Ablauf der Selektion – eine Hürde, die zu erfüllen ist!

Das Grundanforderungsprofil des Grenadiers wird mittels eines Selektions- und Entwicklungsprozesses in den ersten elf Wochen überprüft. Dabei sind die Minimalleistungen der Anforderungen an die Grenadierausbildung allgemein, wie auch jene der anschliessenden Spezialisierung, zu erfüllen. Dieser Prozess wird in vier Schritten durchgeführt:

- RS-Woche 1 - 3;
- RS-Woche 4 - 5;
- RS-Woche 6 - 7;
- RS-Woche 11: Schlussprüfung Grenadier.

Bei grobem Missverhalten sowie Nichterbringung der geforderten Leistung, ist eine Selektion auch nach diesen vier Selektionsschritten bis Ende der Rekrutenschule möglich.

Das Selektionsverfahren umfasst folgende Prüfungen:

- physischer Art (Sport / Märsche inkl Navigation);
- psychischer Art;
- fachtechnischer Art;
- Kombinationsprüfungen (physische - psychische - fachtechnische Bereiche).

Das physische Grundanforderungsprofil umfasst beispielsweise folgende Minimalanforderungen:

Disziplin	Besonderes	Minimalanforderung
12' Lauf	auf der 400m Bahn	2700m
Standweitsprung	-	2.40m
Rumpfkrafttest	analog dem Rekrutierungstest	105"
Medizinballstossen (2kg)	sitzend an Mauer	6.70m
Pendellauf	40m (4 x 10m)	9.5"
Stangenklettern	5m vertikal	4.5"
6.5km Lauf	inkl 15kg Packung	60'
200m Schwimmen	ohne Halt	7'

Auf Grund der erzielten Resultate wird wie folgt selektioniert:

- Verbleib in der Grenadierschule als Führungsstaffel-, Sicherungs- oder Nachschub-Soldat;
- Umteilung in das Betriebsdetachment des Ausbildungszentrum Spezialkräfte;
- In Ausnahmefällen Umteilung in eine andere Truppengattung.

Über den Selektions- und Entwicklungsprozess werden Sie zu Beginn ihrer Rekrutenschule im Detail informiert.

Wir wünschen Ihnen für das erfolgreiche Bestehen der Selektionsschritte viel Erfolg und Vergnügen. Die durchgeführte Vorbereitung für Ihre Dienstleistung am AZ SK wird Sie sicherlich belohnen.

